

gestorben am 27. März 1879. Im September 1880 kehrte Prinz Heinrich von seiner ersten Reise um die Welt zurück und wurde von seinen hohen Eltern und seinem Bruder Wilhelm in Kiel freudig begrüßt. —

Ein Freudentag für das Königshaus, sowie für das ganze Land war der 27. Februar 1881, der Tag der Vermählung des Prinzen Wilhelm mit der durch Schönheit, Anmut und Herzensgüte ausgezeichneten Prinzessin Augusta Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geboren am 22. Oktober 1858. Das neuvermählte Paar nahm seinen Aufenthalt im königlichen Schlosse zu Potsdam. Am 6. Mai 1882 wurde demselben der erste Prinz geboren und erhielt in der Taufe die Namen „Friedrich Wilhelm“. Dessen jüngere Brüder sind: Prinz Eitel Friedrich, geb. am 7. Juli 1883, Prinz Adalbert, geb. am 14. Juli 1884, Prinz August Wilhelm, geb. am 29. Januar 1887 und Prinz Oskar, geb. am 27. Juli 1888.

Am 15. Juni 1888 übernahm Wilhelm, seit dem 9. März „Kronprinz des deutschen Reiches und von Preußen“, die Regierung. Noch trauerte das Land um den Verlust seiner beiden herrlichen Kaiser, aber voll Vertrauen blickte es auf den jugendlichen Herrscher, dessen fernige Kundgebungen an das Heer und das Volk überall die Herzen mächtig ergriffen, und die als glänzende Hoffnungsstrahlen eine trübe Zeit freudig erhellten.

Gott schenke unserem erhabenen Kaiser und König eine lange, gesegnete Regierung, zum Heile des preußischen und deutschen Vaterlandes!

—  
Kronprinz  
Wilhelm